

BERICHTSHEFT



zum Kreisschützentag

Freitag,

12. April 2024, 19:00 Uhr

in Edelfingen



Tagesordnung

zum 68. Kreisschützentag

1. Begrüßung und Eröffnung des Kreisschützentages durch KOSM Frieder Bauer
2. Begrüßung durch den OSM Edelfingen Erich Stapf
3. Totenehrung
4. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Feststellung der anwesenden Stimmen
7. Genehmigung des Protokolls vom Kreisschützentag 2023
8. Bericht des Kreisoberschützenmeisters
9. Aussprache und Ergänzungen zu den schriftlich vorliegenden Jahresberichten
 - Kreisoberschützenmeister (Frieder Bauer)
 - Kreissportleiter (Armin Ulshöfer)
 - Jugendleiter (Michael Krank)
 - Schriftführerin (Dagmar Müller)
 - Schatzmeister (Thomas Zängle)
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Genehmigung des Kassenberichts und Entlastung des Kreisschützenmeisteramts für das Jahr 2023
12. Grußworte der Gäste
13. Wahlen
14. Ehrungen (Kreiskönige und Kreispokale)
15. Abstimmung zu den Kreisumlagen
16. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
17. Termine, Bekanntmachungen und Verschiedenes



Bericht des Kreisoberschützenmeisters

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

hinter mir liegt nun mein erstes Jahr als Kreisoberschützenmeister. Als ich das Amt vor einem Jahr in Hachtel angetreten habe, war mir klar, daß ich in große Fußstapfen treten werde. Ich hoffe, ich konnte bislang den Anforderungen an mich gerecht werden.

Im vergangenen Jahr haben sich einige Veränderungen ergeben. Unser Nachbarkreis Künzelsau hat am 20. Januar beschlossen die Zustimmung zu seiner Auflösung beim Verband zu beantragen und will auf seinem ordentlichen KST am 22. März seine Auflösung zum 30. April 2024 beschließen. Ich hoffe diese an unserem KST bekanntgeben zu können. Drei seiner Vereine wollen sich ab dem 01. Mai 2024 dem Schützenkreis Mergentheim anschließen. Es sind dies die Schützengilde Ailringen und die Schützenvereine Mulfingen und Oberkessach. Der Schützenkreis Mergentheim wird damit in sportlicher Hinsicht einen großen Zugewinn verbuchen. Schießt doch die erste Mannschaft der Schützengilde Ailringen immerhin in der Verbandsliga Nord, die KK Mannschaft in der Landesliga. Auch Oberkessach hat sehr starke Schützen v.a. im Luftgewehrbereich in seinen Reihen. Mitgliedermäßig werden wir dadurch natürlich auch wachsen. Es werden ca. 600 neue Mitglieder zum SK Mergentheim stoßen.

Änderungen gab es auch durch Vorgaben des Verbandes, über deren Sinnhaftigkeit man sich meiner Meinung nach allerdings streiten kann. So sollen Delegierte für Kreis- und Landesschützentage, sowie Sportkreistage etc. im Mitgliederprogramm MitCom hinterlegt werden. Nur diese können dann Stimmkarten in Empfang nehmen. Allerdings war der Verband zu dieser Maßnahme gezwungen, da nach einem Urteil des OLG Celle Delegierte jedweder Art namentlich eingeladen werden müssen.

Ich durfte im vergangenen Jahr an zwei Königsproklamationen teilnehmen. Beide wurden in einem schönen Rahmen öffentlich abgehalten. Am 30.09 war ich in Niederstetten und durfte am Rathaus einen Gruß des Schützenkreises überbringen. Eine Woche später konnte ich der Proklamation der DMSG Bad Mergentheim beiwohnen. Diese fand vor dem Schloß statt und war wunderbar umrahmt von den Turmbläsern und dem Wachaufzug des historischen Schützencorps. Das Corps konnte dann auch musikalisch glänzen. Ein beeindruckender Abend.

Am 27.07 war ich zusammen mit meiner Kollegin aus dem badischen Teil des MTK und deren Stellvertreter zu einer Vorbesprechung zum Thema waffenrechtliche Änderungen im Landratsamt Tauberbischofsheim. Hier wurden Vorgespräche mit den Vertretern des LRA, sowie der Ordnungsämter Bad Mergentheim und Wertheim, zur Durchführung eines Infoabends mit allen OSM des MTK geführt. Dieser fand am 14.09. im LRA statt. Die Vertreter der Ämter legten hier dar, wie künftig Nachweise für den Waffenbesitz zu erbringen sind. Vor allem Waffen, die über das Grundkontingent von 2 mehrschüssigen Kurzwaffen für Patronenmunition und 3 halbautomatischen Langwaffen hinausgehen, sind von der Nachweispflicht alle fünf Jahre betroffen. Zwei Jahre rückwirkend muß dann regelmäßiges Schießen (einmal monatlich, oder 18 mal im Jahr bei unterbrochenem Schießen) nachgewiesen werden, wobei ein Wettkampf pro Waffe dabei sein muß.

Die Nachweise müssen künftig über den Verband laufen. Dieser muß die schießsportliche Aktivität bescheinigen. Für das Grundkontingent und die Sportschützen WBK genügt nach 10 Jahren die Bescheinigung der Vereinsmitgliedschaft durch den Verband. Für Waffen im Überkontingent müssen immer alle fünf Jahre die Schießnachweise erbracht werden. Deshalb kann ich nur jedem Schützen anraten, jegliches Schießen zu dokumentieren. Wir werden sicher noch weitere Informationen zu diesem Thema an euch weiterreichen.



Inzwischen konnte ich auch zwei Mitgliederversammlungen im Kreis besuchen. Am 16. Februar war ich Gast in Niederstetten und beeindruckt v.a. von den Erfolgen der Jugend dort. Eine Woche später durfte ich die Mitgliederversammlung der OMSG Hachtel besuchen und an der Ehrung zweier Mitglieder mitwirken, die 60 bzw. 70 Jahre dem Verein angehören. Dies hat mich sehr beeindruckt. Auch konnte ich interessante Gespräche führen.

Durch mein Amt als KOSM bin ich seither auch Vertreter der Schützen im Sportkreis. Im ersten Jahr wurde ich kommissarisch ernannt und auf dem Sportkreistag am 01. März offiziell in das Amt gewählt. Mein Hauptaugenmerk liegt hierbei darauf, das Schützenwesen und den Schützenkreis positiv zu vertreten und unser Ansehen im Kreis der Sportverbände zu steigern. Ich halte es für wichtig, daß auch die anderen Sportarten im Kreis unterrichtet sind, was bei uns Schützen läuft.

2023 fanden zwei Sitzungen des Landesausschusses in Ruit statt, bei denen ich anwesend war. Bei der ersten Sitzung im März hat mich Erich Stapf begleitet. Bei diesen Sitzungen habe ich den Eindruck gewonnen, daß die gesamte Strukturreform des Verbandes gewaltig ins Stocken geraten ist. Leider ist bei diesem Thema auch für die nächste Zukunft kein Konzept erkennbar. Im Jugendbereich hat der Verband die Talentzentren zum 31.12.2023 geschlossen und der Landesjugendleitung die Aufgabe gegeben sogenannte Talentschmieden in den Schützenkreisen einzurichten. Im Februar sollten die ersten Pilotprojekte anlaufen. Bislang habe ich von Verbandsseite aber noch nichts gehört. Im Moment trainieren wir auf privater Ebene weiter.

2025 soll der Deutsche Schützentag im Bereich des WSV stattfinden, in Schwäbisch Gmünd. Von Verbandsseite ist dafür ein Heft geplant in dem sich alle Kreise vorstellen sollen. Auf einer Zweidrittelseite können die Kreise ihre Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte darstellen. Für das dritte Drittel soll jeder Kreis eine Werbung beibringen, die für € 200.- verkauft werden soll. Das Kreisschützenmeisteramt hat auf seiner Sitzung im Januar beschlossen, an dieser Aktion nicht teilzunehmen. Ich habe dies inzwischen der Geschäftsstelle mitgeteilt.

Auch sportlich war unser Kreis wieder sehr erfolgreich. So konnte die Luftgewehrmannschaft in die Landesliga aufsteigen und dort eine gute erste Saison hinter sich bringen. Unser Kreissportleiter Armin Ulshöfer und Kreisjugendleiter Michael Krank werden über die Leistungen im Einzelnen sicherlich ausführlich berichten.

Mein Dank gilt abschließend allen, die mich in diesem ersten Jahr unterstützt haben, den Kollegen im Kreisschützenmeisteramt und den Mitgliedern des Ausschusses. Ebenso möchte ich alle hervorheben, die als Ligaleiter, beim Zeltlager der Jugend in Wachbach, als ehrenamtlich Tätige in den Vereinen und als Helfer bei allen sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen ihre Zeit und ihre Energie eingebracht haben. Ohne sie könnten wir unseren Sport nicht durchführen. Also vielen Dank auch an euch.

Für die Zukunft wünsche ich uns allen weiterhin viel Freude und Kraft bei der Arbeit für unseren schönen Schießsport. Auch wenn nicht alles optimal läuft, wollen wir uns weiterhin engagieren und positiv in die Zukunft schauen.

Frieder Bauer

Kreisoberschützenmeister



Bericht der Schriftführerin

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder!

Den 67. Kreisschützentag am 24.03.2023 im Schützenhaus Hachtel besuchten 45 Mitglieder aus dem Schützenkreis Mergentheim. Alle Vereine des Kreises waren vertreten, ausgenommen Funbogner.

- Stellvertretender KOSM Erich Stapf eröffnet die Veranstaltung, die OSM von Hachtel, Elke Kümmerer, begrüßt und gibt einen Überblick über den Hachteler Schützenverein.
- Erich Stapf führt die Totenehrung durch.
- Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift zum KSchTag 2022 blickt Stapf auf seine nur 4 Monate lange Amtszeit als kommissarischer KOSM zurück, bedingt durch die Niederlegung des Amtes des ehemaligen KOSM Richter. Ein schmerzliches Ereignis in dieser Amtszeit ist der plötzliche Tod unseres Ehren-KOSM Robert Volkert. Erfreulich hervorzuheben ist dagegen der deutsche Meistertitel von Michael Krank sowie die sportlichen Leistungen von Sina Spitznagel bei den Württembergischen Meisterschaften.
- Aussprachen zu den Berichten im Heft sind nicht gewünscht.
- Dem Kassenprüfungsbericht folgt die einstimmig erteilte Entlastung des Vorstandes.
- Grußworte sprechen: Bürgermeisterstellvertreter Bad Mergentheim Andreas Lehr, OV Reinhard Brand, Stellvertreter des Sportkreises Rüdiger Wellm
- Die vakanten Posten werden durch Wahlen neu besetzt:
Silvia Weidmann zur stv. Kreisschriftführerin (einstimmig),
Jens Bräu zum 2. stv. KOSM (einstimmig)
Frieder Bauer zum KOSM (1 Enthaltung)
- Ehrungen werden keine vorgenommen
- Dem Verzicht auf Erhebung von Kreisumlagen wird einstimmig zugestimmt.
- 3 eingereichte Anträge zur Strukturreform der Schützenkreise werden diskutiert. Das einstimmige Ergebnis: der Schützenkreis MGH soll selbstständig bleiben, eventuell Vereine aus Nachbarkreisen aufnehmen.

Jahrestermine 2023 im Rückblick

17.01.2023	Ausschuss-Sitzung in Igersheim
24.03.2023	Kreisschützentag in Hachtel
18.04.2023	Ausschuss-Sitzung in Edelfingen
22.04.2023	Landesschützentag in Fellbach
20.05.2023	Seniorentreffen in Kirchensall
27.07.+ 14.09.2023	Sitzungen mit Kreis-Behörden wegen Waffenrechtsänderung
29.07.– 06.08.2023	Zeltlager der Kreisschützenjugend
05.09.2023	Ausschuss-Sitzung in Igersheim
18.11.2023	Landesjugendtag in Jagsthausen
28.11.2023	Jahresabschluss Ausschuss-Sitzung in Edelfingen

Mit freundlichem Schützengruß

Dagmar Müller
Kreisschriftführerin



Bericht des Kreissportleiters

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

das Sportjahr 2023 haben wir, die Schützen des Schützenkreises Mergentheim, wieder erfolgreich hinter uns gebracht.

Wir hatten wieder folgende Schießangebote in unserem Programm:

- Kreismeisterschaften 2023
- Kreisinterne Runde 2023 mit den Disziplinen Luftgewehr, KK-Gewehr, Luftpistole, Sportpistole, Blankbogen, GK-Gewehr, GK-Pistole, GK-Unterhebel und KK-Unterhebel
- Kreiskönigsschießen 2023 bei der Kreisinternen Runde
- Kreisliga in Luftgewehr und Luftpistole.



An alle Schützenvereine ein Dankeschön, welche ihre Schützenhäuser und Schießanlagen bei den einzelnen Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben. Mein besonderer Dank gilt all denen, die mir bei den Aktivitäten des Kreises tatkräftig zur Seite standen, sei es in der Vorbereitung oder bei der Durchführung als Helfer.

Es ist schade, dass an diesen Veranstaltungen die Teilnehmerzahlen weiter so gering sind. An solchen Events kann man Erfahrungen und Probleme untereinander besprechen, um seine Technik und Leistung zu verbessern. Also nutzt dies auch. Auf eine stärkere Teilnehmerzahl würde sich die Kreissportleitung freuen.

Für alle Pistolen- und Revolverschützen gilt meine Aufforderung, nehmt an Wettkämpfen oder Meisterschaften teil, da die Kontrollen auf ein Bedürfnis stark ansteigen werden und entsprechenden Konsequenzen mit sich ziehen.

Meine Glückwünsche an die Könige und Pokalgewinner von 2023:

Gewehrkönig:	Stefan Krämer
Pistolenkönig:	Franz Wiener
Jugendkönig:	Mirco Scherer
Bogenkönig:	Steffen Bader
Bester Teiler:	Franz Wiener
Damenscheibe:	Rebecca Volkert
OSM-Scheibe:	SG Weikersheim

Gewehrpokal:	DMSG Bad Mergentheim
Pistolpokal:	SV Wachbach
Bogenpokal:	SV Wachbach

Bei den Rundenwettkämpfen 23/24 im Sportgewehr auf Regionalebene starteten folgende Vereine vom Kreis:

SV Edelfingen 1	2. Platz
SAbt Niederstetten 1	10. Platz
SV Igersheim 1	24. Platz



Bei den Rundenwettkämpfen 23 in der Großkaliberkurzwaffe auf Regionalebene starteten folgende Vereine vom Kreis:

SGi Weikersheim 1	14. Platz
SV Wachbach 1	19. Platz
SGi Weikersheim 2	22. Platz
SAbt Niederstetten 1	29. Platz
SV Wachbach 2	32. Platz
SV Wachbach 3	39. Platz

Bei der Bogenlandesliga 23/24 starteten folgende Vereine vom Kreis:

SV Edelfingen 1	2. Platz	(Relegation: Platz 6)
SGi Weikersheim 1	5. Platz	
SV Edelfingen 2	8. Platz	

Bei den Rundenwettkämpfen 23/24 in der Sportpistole auf Regionalebene starteten folgende Vereine vom Kreis:

Regionsoberliga:	SV Igersheim 1	2. Platz
	SAbt Niederstetten 1	3. Platz
	SV Wachbach 1	10. Platz
	SGi Weikersheim 1	14. Platz

Regionsliga:	SAbt Niederstetten 3	2. Platz
	SGi Laudenbach 1	3. Platz
	SV Igersheim 2	4. Platz
	SV Wachbach 2	5. Platz
	SV Igersheim 3	11. Platz
	SV Wachbach 3	13. Platz
	SV Igersheim 4	14. Platz
	SV Wachbach 5	15. Platz
	SV Wachbach 4	19. Platz
	SV Creglingen 1	22. Platz
	SV Althausen 1	23. Platz
	SGi Laudenbach 2	25. Platz
	SV Igersheim 5	28. Platz
	SAbt Niederstetten 2	30. Platz

Die Rundenwettkämpfen 23/24 im LG und LP auf Kreisebene sind bei Berichtsabgabe noch nicht abgeschlossen. Führend nach dem Januar-Wettkampf waren:

Luftgewehr	SGi Weikersheim 1
Luftpistole	SV Igersheim 1

Bei den Rundenwettkämpfen 23/24 im Luftgewehr über Kreisebene starteten folgende Vereine vom Kreis:

Regionsliga:	SV Edelfingen 2	8. Platz
Regionsoberliga:	DMSG Mergentheim 1	3. Platz
	SAbt Niederstetten 1	5. Platz
Landesliga Nord:	SV Edelfingen 1	4. Platz



Auch allen Teilnehmern an den Landes- und Deutschen Meisterschaften meinen herzlichsten Glückwunsch. Stellvertretend für die guten Leistungen sind Ronja Weidmann und Markus Münig, jeweils Deutscher Meister in der Mannschaft KK liegend, zu nennen.

Bitte beachtet immer die Ausschreibungen im Internet, da Änderungen nie ausgeschlossen sind.

In meinem Amt als Kreissportleiter bin ich froh, dass wieder alles so gut funktioniert hat. Mein herzlicher Dank gilt deshalb meinen gesamten Teamkollegen und den Vereinssportleitern. Als Team werden wir die Aufgaben hoffentlich auch in der Zukunft wieder gut bewältigen.

Für die kommenden Kreismeisterschaften und Sommerrunden wünsche ich allen Teilnehmern alles Gute und „Gut Schuss“ bzw. „alles ins Gold“.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Ulshöfer'.

Armin Ulshöfer
Kreissportleiter

Bericht der Kreisjugendleitung

Liebe Jugendliche, Schützenschwestern, Schützenbrüder und Schießsportfreunde,
ein weiteres Sportjahr ist vorüber und wir blicken auf die Erfolge und Geschehnisse des
vergangenen Jahres zurück.

46. Schützenzeltlager in Wachbach

Zum 46. Mal startete das Schützenzeltlager am Samstag, 29. Juli 2023 mit 55 Kindern und
Jugendlichen. 25 Jungs und 30 Mädchen waren der Einladung gefolgt und trafen um 13 Uhr
gespannt am Zeltlagerplatz direkt hinter dem Freibad ein.



Nachdem sich alle Teilnehmer angemeldet hatten, versammelte man sich im großen
Essenzelt, um alle Betreuer und Teilnehmer kurz vorzustellen und die Zeltlagerregeln zu
erklären. Im Anschluss wurde Fußball, Tischkicker und Werwolf gespielt. Auch das
Murmelspiel und die ersten Bastelangebote durften nicht fehlen.



Spiele und herumtoben macht hungrig. Zum ersten gemeinsamen Abendessen gab es
Schinkennudeln mit frischem Salat. Der restliche Abend wurde mit weiteren Spielen und dem
Singen am Lagerfeuer verbracht. Die altbekannten Lieder, wie das „Zeltlagerlied“ und „Meine
Tante aus Marokko“ waren auch dabei. Gegen 22.00 Uhr ertönte der Pfiff aus der Trillerpfeife

zum Zapfenstreich. Natürlich war am ersten Abend noch keiner müde und man hatte sich ja noch so viel zu erzählen, daher gingen die Gespräche in den Zelten noch einige Zeit weiter.



Mit dem gemeinsamen Frühstück wurde in den zweiten Tag gestartet. Es gab Brötchen mit Nutella oder Marmelade, dazu wahlweise Kaba oder Tee. Tagsüber wurde gebastelt, die Tagesausgabe der Zeltlagerzeitung erstellt und die erste Disziplin im Wettbewerb „Schlag den Betreuer“ angeboten. Bei diesem Wettbewerb traten die Zeltlagerteilnehmer jeden Tag in einer anderen Aufgabe gegen die Betreuer an. Die erste Disziplin war das „Schubkarrenrennen“. Pro Team gab es immer einen der die Schubkarre darstellte und einen der diese schieben musste. Das Ziel war es, eine vorgegebene Strecke zu überwinden und vor dem Gegnerteam wieder zum Start zurück zu kommen. Es gab insgesamt 3 Rennen. Diese Aufgabe konnten die Teilnehmer nach einem harten Wettkampf mit 2:1 für sich entscheiden.



Am dritten Tag wurde die Schatzsuche angeboten. In Kleingruppen machten sich die Teilnehmer, ausgestattet mit GPS-Geräten, auf die Suche nach versteckten Schatzkisten, die mit Süßigkeiten gefüllt waren. Nachmittags wurde dann Kuchen gebacken und auch das Murnelspiel, 4-Gewinnt, Trampolin und viele weitere Angebote sorgten trotz nicht besonders gutem Wetter für Abwechslung. Große Begeisterung fand das Abendessen, denn es gab Hamburger.

Ausgestattet mit Lunchpaket und Getränken machten sich die Teilnehmer und Betreuer am Dienstag auf den Weg zum Freizeitpark Tripsdrill, wo eine Vielzahl an tollen Fahrgeschäften auf die Gruppe wartete. Nach einem kurzen Regenschauer kam zum ersten Mal in der Woche die Sonne heraus und blieb bis zur Rückfahrt.



Höhepunkt am Mittwoch war der Eltern- und Vereineabend mit Siegerehrung der kreisinternen Pokalrunde und des Kreiskönigsschießens. Bereits am Vormittag begannen die ersten Vorbereitungen hierfür. Für das angebotene Lageressen wurden 20 Kg Kartoffeln gekocht, geschält und zerkleinert. Aufgrund des schlechten Wetters wurden die beiden großen Zelte miteinander verbunden und die Biertischgarnituren im Zelt aufgebaut. Das sorgte später dann noch für etwas Stress, denn durch den stark einsetzenden Regen füllten sich Wassertaschen die immer wieder geleert werden mussten und Windböen öffneten einen Teil des Zwischengiebels, so dass es in der Mitte hereinregnen konnte. Dank zahlreicher helfender Hände auch von Besuchern, konnte das Problem aber behoben werden.



Der Besuch des Schützenhauses in Wachbach stand am Donnerstagnachmittag auf dem Programm. Hier konnten die Zeltlagerteilnehmer unter fachkundiger Anleitung das Bogen-, Lichtgewehr- und Luftgewehrschießen kennenlernen.





Der traditionelle Zeltgottesdienst wurde wie jedes Jahr von den Kindern zusammen mit Betreuern vorbereitet und zum Ende des Zeltlagers gefeiert. Er gehört zum festen Bestandteil der Zeltlagerwoche. Als Dankeschön für eine schöne und erlebnisreiche Woche hatten die Teilnehmer kleine Geschenke für die Betreuer besorgt, die sie nach dem Gottesdienst übergaben.



Das Wetter am Samstag wurde etwas beständiger, so dass man zum ersten Mal in der Woche das Freibad besuchen konnte. Viel Spaß hatten die kleinen und großen Zeltlagerteilnehmer dabei mit der Krake, einem luftgefüllten Wasserspielgerät. Mit Stockbrot am Lagerfeuer ging der letzte Zeltlagerabend zu Ende.



Trotz schlechtem Wetter kam in der Zeltlagerwoche keine schlechte Laune auf und die neun Tage gingen wie im Fluge vorüber. Am Sonntag war dann wieder alles vorbei, doch Teilnehmer wie Betreuer freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich im Namen der Kreisjugendleitung und im Namen der Zeltlagerteilnehmer bei allen Helfern bedanken. Besonderen Dank verdient das Betreuerteam um Michael Kraft mit Petra Gründer, Madleen Merkert, Marlena Münig, Fabienne Weidmann, Marco Imhof, Robin Dainat, Timo Merkert und Karl Imhof, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen und damit die Durchführung des Zeltlagers erst ermöglichen.



Kreisjugendrunde 2023/2024

Von Oktober 2023 bis März 2024 wurden die Wettkämpfe der Kreisjugendrunde des Schützenkreises Mergentheim ausgetragen. Mit 4 Mannschaften, 16 Jugendlichen und 11 Schülern lag die Teilnehmerzahl bei einem neuen Tiefstand. Dennoch kann auf teilweise gute Leistungen zurückgeblückt werden. Nachfolgend abgedruckt sind jeweils die Plätze 1 bis 3 der Endergebnisliste. Die vollständige Liste ist auf der Internetseite des Schützenkreises Mergentheim unter www.ksj-mgh.de veröffentlicht.

Mannschaftswertung	Ergebnis	Durchschnitt
1. TSV Marbach	6721 R.	1120,2 R.
2. SV Ailringen	6633 R.	1105,5 R.
3. SAbt. Niederstetten	6492 R.	1082,0 R.

Einzelwertung Schüler 20 Schuss	Ergebnis	Durchschnitt
1. Zipf, Ronja (SAbt. Niederstetten)	1024 R.	170,7 R.
2. Welz, Elias (SV Ailringen)	674 R.	112,3 R.
3. Bauer, Leon (SAbt. Niederstetten)	632 R.	105,3 R.

Einzelwertung Schüler 40 Schuss	Ergebnis	Durchschnitt
1. Schmitt, Katharina (TSV Marbach)	2175 R.	362,5 R.
2. Model, Luisa (SV Ailringen)	2137 R.	356,2 R.
3. Herrmann, Pauline (TSV Marbach)	2057 R.	342,8 R.

Einzelwertung Jugend 40 Schuss	Ergebnis	Durchschnitt
1. Baumann, Mia (SV Ailringen)	2323 R.	387,2 R.
2. Hamm, Jonas (SAbt. Niederstetten)	2320 R.	386,7 R.
3. Baumbusch, Lara (TSV Marbach)	2308 R.	384,7 R.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jugendrunde und wünsche weiterhin „Gut Schuss“, viel Spaß und hoffe auf steigende Teilnehmerzahlen in der kommenden Saison.

Shooty Cup 2023

Beim ShootyCup 2023 auf Kreisebene beteiligten sich leider nur zwei Schülerinnen von der Schützenabteilung Niederstetten. Sie absolvierten zwei 20 Schuss Wettkämpfe, die auf zehntel Ringe ausgewertet wurden.

Name, Vorname	Mannschaft	S1	S2	S3	S4	Ges.	
Müller, Lucy	SAbt. Niederstetten	86,7	79,3	87,0	91,7	344,7	604,4
Zipf, Ronja		59,4	68,7	65,0	66,6	259,7	



Landesjugendtag 2023 in Jagsthausen

Am 18.11.2023 war der Schützenkreis Heilbronn Gastgeber des Landesjugendtags. Mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet wurden die Teilnehmer begrüßt. Vom Schützenkreis Mergentheim nahmen die Vereine DMSG Bad Mergentheim, SG Laudenbach, SV Edelfingen, SAbt. Niederstetten und SGi Weikersheim teil. Am Vormittag präsentierte die Württembergische Sportjugend Übungen für das Training mit Jugendlichen und am Nachmittag fand die Delegiertenversammlung statt. Als Mittagessen wurde Spaghetti angeboten.



Geplante Veranstaltungen im Sportjahr 2024

Januar 2024	Shooty Cup – Kreisebene
25.07.2024	Aufbau Schützenzeltlager ab 18 Uhr
27.07. - 04.08.2024	Schützenzeltlager 2024 in Wachbach
31.07.2024	Vereineabend im Schützenzeltlager (ab 19 Uhr) mit Siegerehrung der Kreisinternen Pokalrunde und großem Lageressen
04.08.2024	Abbau Schützenzeltlager ab ca. 11 Uhr
05.10.2024	Landesjugendtag 2024 im Schützenkreis Mergentheim



Zeltlager der Kreisschützenjugend von 27.07. – 04.08.2024 in Wachbach

Anmeldung
bei

Michael Kraft
Ottmar Schönhuth Straße 32
97980 Wachbach

Tel.: 07931 / 477106

Weitere Informationen & Anmeldeformular unter:
www.ksj-mgh.de

Vereineabend

Mittwoch,
31.07.2024
ab 19 Uhr



Mit großer Sorge blicken wir auf die immer geringer werdenden Teilnehmerzahlen bei Wettkämpfen und die stetig zurückgehende Jugendarbeit in den Vereinen.

Jugendarbeit erfordert Geduld, großes ehrenamtliches Engagement und vor allem Zeit. Aus diesem Grund ist es mir sehr wichtig, mich zum Schluss meines Berichtes auch in diesem Jahr wieder einmal im Namen der Jugendlichen des Schützenkreises Mergentheim bei den Jugendleitern, Trainern und Helfern zu bedanken.

Vielen Dank auch an alle Jugendlichen, die sich mit Begeisterung und Spaß an unseren Freizeitangeboten und unserem Sport beteiligen und diesen dadurch bereichern.

Mit freundlichem Schützengruß

Michael Krank
Kreisjugendleiter



Bad Mergentheim

Save the date

**LANDES
JUGEND
TAG**

05.10.24



Feinwerkbau GmbH

